

# Linke stellen Kandidaten für Stadtrat auf

**Wahlversammlung am 6. Juni**

**Schwelm** Der Ortsverband Schwelm der Partei Die Linke wird am Samstag, 6. Juni, ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Schwelmer Stadtrat aufstellen. An diesem Tag wird auch darüber entschieden, ob und wenn ja, wen sie als Kandidatin bzw. Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters nominiert.

„Mit Interesse nehmen wir zur Kenntnis“, so Jürgen Senge, Sprecher des Ortsvorstands, „wen die anderen Parteien ins Rennen schicken. CDU und Grüne haben immerhin dazu gelernt und präsentieren nicht noch einmal eine externe Bewerberin, die in Schwelm völlig unbekannt und nicht verwurzelt ist.“

## **Rathausneubau wird neu diskutiert**

Ob das mit ihrem jetzigen Bewerber, der in Schwelm, wie auch sein Mitbewerber von der SPD, kaum Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern hat, besser ist, bleibt dahingestellt. Und die Reaktion auf die Aufstellung des bislang einzig konkurrierenden Kandidaten hinsichtlich des Rathausneubaus und der Kostenentwicklung erinnert an ein Pfeifen im Walde. Festzuhalten“, so Senge weiter, „bleibt, dass anscheinend nun die Diskussion um die Kosten und die finanziellen Folgen des Rathausneubaus neu entbrannt ist“.

Jürgen Feldmann, Ratsmitglied der Partei, ergänzt: „Die Linke hat als einzige Partei immer für einen anderen Standort votiert und vor den ausufernden Kosten gewarnt. Wer soll das alles in Zeiten der Folgen der Coronapandemie nur bezahlen?“ Die Zeche von baulichem Größenwahn, so die Partei weiter, werden alle Bürgerinnen und Bürger zahlen müssen.